



Wiehnächtsmärt mit Härz
c/o Andreas Oester, OK-Präsident
Mühlackerstrasse 1
3930 Visp

Medienmitteilung

Soziales | Erlös aus dem 33. Visper Weihnachtsmarkt

50'500 Fr. für Behindertenorganisationen im Wallis!

Visp, 15. November 2023 – Aus dem Erlös des letztjährigen Visper «Wiehnächtsmärt mit Härz» zugunsten von Mitmenschen mit Behinderungen kann das Organisationskomitee erneut einen stolzen Betrag von 50'500 Franken an verschiedene Organisationen verteilen.

Der kommende Weihnachtsmarkt findet am 1. und 2. Dezember auf dem Visper Kaufplatz statt.

Das Organisationskomitee des Visper «Wiehnächtsmärt mit Härz» zugunsten von Mitmenschen mit Behinderungen konnte dem Wohnheim für Menschen mit schwerer körperlicher Behinderung «Fux campagna» in Visp, der Stiftung «MitMänsch Oberwallis» in Brig-Glis, dem Institut «Notre-Dame de Lourdes» in Siders, der Stiftung «Atelier Manus» in Glis, der Stiftung «Emera» in Brig, dem Fahrdienst Kleeblatt des SRK, dem Kinderdorf Leuk und dem Verein «MaRaVal – Seltene Krankheiten Wallis» gesamthaft einen Betrag von 50'500 Franken übergeben.

Ein Erfolg für die Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Der OK-Präsident des nicht-kommerziellen Weihnachtsmarktes, Andreas Oester, sagte anlässlich der Checkübergabe: «Innert zwei Tagen, also an 20 Marktstunden, 50'500 Franken für Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu sammeln, macht uns stolz, geht aber nur dank dem Gratiseinsatz der vielen ungenannten Helferinnen und Helfer. Unser Dank geht aber auch an die zahlreichen Menschen im Oberwallis, die den Markt besuchen, um gezielt Menschen mit besonderen Bedürfnissen unterstützen.»

Stiftungsratspräsident Patrick Schmidt (Stiftung Fux Campagna) bedankte sich im Namen aller berücksichtigten Institutionen und Organisationen für den gesprochenen Betrag und den grossartigen und mit Herzblut verbundenen Einsatz des OK und der unzähligen Helferinnen und



Wiehnächtsmärt mit Härz

c/o Andreas Oester, OK-Präsident
Mühlackerstrasse 1
3930 Visp

Helfer und meinte: «Ich freue mich jedesmal über die frohe und entspannte Atmosphäre während des Marktes, in der die Begegnung im Mittelpunkt steht. Es ist wichtig, diesen Markt als Tradition aufrecht zu erhalten.»

Der Erlös geht vollumfänglich an Behindertenorganisationen und -institutionen. Zweck des Marktes ist einerseits die Schaffung einer Plattform, an der Institutionen ihre Produkte und Handarbeiten auf eigene Rechnung anpreisen und verkaufen können und andererseits mit dem Verkauf von Adventskränzen und -gestecken, einer Börse für Weihnachtsbaumschmuck sowie Hand-, Bastel- und Strickarbeiten und dem Führen einer Festwirtschaft mit Essen und Getränken einen gesellschaftlichen Rahmen zu bieten.

Auskünfte und Kontaktpersonen:

Andreas Oester, OK-Präsident
Rico Erpen, Kommunikation

076 / 446 19 07
079 / 344 16 44

Bildlegende (siehe Beilage)

Die bedachten Organisationen zeigten sich erfreut und dankbar für den erhaltenen Betrag.

